

PMI Gold – auf schnellstem Weg zum Produzenten

03.12.2007 | [Rohstoff-Spiegel](#)

PMI Gold Corporation (WKN: A0J MW7) ist ein kanadischer Junior-Explorer, der bereits 18 Monate nach dem Erwerb seines Schlüsselprojekts im westafrikanischen Ghana, produzieren will – und das in einem der goldreichsten Abbaugebiete der Welt, den ghanaischen Goldgürteln Ashanti und Asankrangwa. Der Rohstoff-Spiegel ergriff im Rahmen der Mines and Money Konferenz in London - einer Messe, auf der ausschließlich institutionelles Fachpublikum zugegen ist – die Gelegenheit den ambitionierten Firmenchef Douglas MacQuarrie über seine ehrgeizigen Pläne zu befragen.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Sie sind Präsident und CEO der PMI Gold Corporation, einer kanadischen Explorationsgesellschaft, die ihren Fokus auf die Exploration und Förderung von Goldvorkommen in Ghana richtet.

Was macht gerade Ghana so interessant für einen Goldexplorer?

PMI GOLD: Ghana bietet einige hochgradige Goldareale, wie z.B. den Ashanti Gold Belt. In früheren Zeiten wurden in Ghana 175 Millionen Unzen Gold abgebaut, die infrastrukturellen Gegebenheiten sind ausgezeichnet. Die ghanaische Bevölkerung ist kulturell sehr mit dem Goldabbau verwurzelt.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Welche Eindrücke konnten Sie von der Mines and Money – Konferenz in London mitnehmen?

PMI GOLD: Durchweg positive – es waren einige hochkarätige Personen aus allen relevanten Bereichen anwesend. Ungefähr zehn Gruppen aus dem Finanzsektor haben Interesse an einem Engagement in PMI signalisiert, sodass man davon ausgehen kann, dass die Finanzierung unserer Projekte bald stehen wird.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Im Oktober diesen Jahres konnten Sie den Erwerb des Kubi Gold Projekts von Nevsun Resources abschließen. Wieso fiel die Wahl gerade auf dieses Projekt?

PMI GOLD: Wir hatten schon einige Jahre ein Auge auf Kubi geworfen. Nevsun entschied sich im Endeffekt dazu, seine Projekte in Eritrea stärker zu gewichten, was uns die Chance gab Kubi zu erwerben. Im Gebiet um Kubi wird bereits seit 110 Jahren Gold gefördert, nur 20 Minuten entfernt liegt die größte Mine des Landes, AngloGoldAshanti's Obuasi Mine. Darüber hinaus existiert eine Ressource von knapp einer Million Unzen Gold nach internationalem Standard NI 43-101 und auch die benötigte Förderlizenz liegt uns bereits vor.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Welche konkreten Pläne verfolgen Sie mit Kubi?

PMI GOLD: Das Kubi Projekt wurde bereits recht ausführlich bebohrt, was uns in die Lage versetzt in relativ kurzer Zeit eine Pre-Feasibility-Studie anfertigen zu können. Nach Abschluss der Studie in etwa vier bis sechs Monaten werden wir dann auch voraussichtlich die benötigten 10 bis 15 Millionen \$ für die benötigten Verarbeitungsanlagen aufgebracht haben, sodass wir in circa 16 Monaten die Produktion mit einer Kapazität von 500 Tonnen pro Tag aufnehmen werden können. Dazu haben wir bereits mit einigen regionalen Ausrüstern gesprochen, die diese Arbeiten in dieser doch sehr kurzen Zeit erledigen können.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Neben Ihrem Kubi Gold Projekt besitzen Sie weitere 14 Lizenzen in Ghana, 12 davon im Asankrangwa Gold Belt und zwei weitere im Ashanti Gold Belt. Im November 2006 akquirierten Sie die Obotan - Liegenschaft, welche die früheren Minen Nkran, Abore und Adubiaso umfasst. Resolute Mining produzierte in diesen Minen zwischen 1997 und 2002 annähernd 870.000 Unzen Gold. Gibt es hier weitere bekannte Ressourcen?

PMI GOLD: Ja, Resolute Mining, die 2002 auf Grund anhaltend niedriger Rohstoffpreise die Mine schließen mussten, konnte zu diesem Zeitpunkt eine Measured + Indicated – Reserve von 600.000 Unzen mit durchschnittlichen Graden von 2,5g/to Gold nach internationalem Standard ausweisen. Dazu kommen nochmals weitere 600.000 Unzen in der Inferred – Kategorie, sodass wir nach momentanem Stand auf Obotan eine Gesamtressource von 1,2 Millionen Unzen mit Durchschnittsgraden von 3,5g/to Gold aufzuweisen haben. Dabei noch nicht berücksichtigt sind tiefer liegende Vererzungen, die Grade von mehr als 10g/to an Gold zeigen und problemlos im Untertagebetrieb abgebaut werden können. Diese Strukturen

werden aktuell durch Bohrungen untersucht.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Wie könnte eine Produktion auf Kubi und Obotan aussehen?

PMI GOLD: Ziel ist es, zunächst auf Kubi mit einer Produktion von 50.000 Unzen pro Jahr zu beginnen. Das Ganze mit Hilfe einer Verarbeitungsanlage mit einer Tageskapazität von 500 Tonnen Gestein. Ein Jahr später wollen wir auf Obotan eine weitere Anlage derselben Größe in Betrieb nehmen, sodass wir ab dem zweiten Produktionsjahr zusammengekommen jährlich 100.000 Unzen aus zwei Minen fördern werden.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Im August 2007 erwarben Sie mit Edubia Ihre 14. Lizenz. Was erwarten Sie sich von dieser Liegenschaft?

PMI GOLD: Die Edubia-Lizenz wurde bereits 1929 für 99 Jahre vergeben. Seitdem wurden aber außer von ein paar einheimischen Privatschürfern keine Fördertätigkeiten durchgeführt. Die Vererzung auf Edubia ist circa 700 Meter lang und verläuft weitestgehend vertikal. Bereits früher durchgeführte Bohrungen endeten allerdings meist nach ein paar Metern Tiefe, sodass bisher keine verlässlichen Aussagen über das Potential gemacht werden konnten. Unser primäres Ziel ist es, tiefere Bohrungen durchzuführen um eine erste Ressourcenschätzung veröffentlichen zu können.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Der Ashanti Goldgürtel ist bekannt als eine der weltgrößten Goldlagerstätten. Majors wie Newmont und AngloGoldAshanti fanden dabei in der jüngeren Vergangenheit mehr als 60 Millionen Unzen. Sie besitzen in dieser Region mit Ofoase und Bakame zwei Lizenzen. Welche Arbeiten wurden auf diesen Liegenschaften bereits durchgeführt?

PMI GOLD: Wir konnten mit der Hilfe von Luftaufnahmen vier Zielbereiche ausmachen. Es wird ein kleineres Bohrprogramm durchgeführt werden, um bessere Erkenntnisse über das Potential dieses Gebiets zu erlangen. Gegebenenfalls werden wir auf diesen beiden Lizenzen ein Joint Venture eingehen.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Planen Sie weitere Lizenzen innerhalb und außerhalb Ghanas zu erwerben?

PMI GOLD: Wir werden versuchen innerhalb der nächsten beiden Monate ein weiteres Gebiet zu erhalten, welches die Lücke zwischen Obotan und den weiter südwestlich gelegenen Konzessionen schließt, sodass wir dann ein durchgehend über 70 Kilometer zusammenhängendes Gebiet haben werden. Darüber hinaus schauen wir uns auch immer wieder potentielle Projekte außerhalb Ghanas an, im Moment liegt unser Fokus aber primär auf der baldestmöglichen Generierung von Cashflow und nur sekundär auf der Diversifizierung unseres Projekt-Portfolios.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Mit J.H. Mensah und Thomas Ennison haben Sie zwei Personen in Ihrem Managementteam, die enge Verbindungen zur ghanaischen Regierung und den Vereinten Nationen unterhalten und darüber hinaus auch für große Bergbauunternehmen arbeiten. Warum ist es so wichtig, einflussreiche und angesehene Personen aus dieser Region im Team zu haben, wie können diese Personen PMI Gold weiterhelfen?

PMI GOLD: Mensah sitzt aktuell im ghanaischen Parlament und war früher Finanzminister des Landes. Darüber hinaus arbeitet er für AngloGoldAshanti. Ennison ist für die UN tätig und war früherer ghanaischer Botschafter in Italien. Beide sind äußerst intelligente und hart arbeitende Persönlichkeiten mit exzellenten Beziehungen zur Regierung Ghanas. Damit haben wir den Vorteil, dass wir bestimmte Genehmigungsverfahren direkt und schnell zur Entscheidung in die jeweiligen Gremien einbringen können als andere Unternehmen.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Wie stellt sich im Allgemeinen die Zusammenarbeit mit der Regierung dar?

PMI GOLD: Als sehr gut, die Regierung weiß um die Bedeutung der kleineren Explorationsgesellschaften, da in der Regel sie es sind, die neue Lagerstätten entdecken.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Wie stellt sich PMIs aktueller Finanzplan dar?

PMI GOLD: Wie bereits erwähnt konnten wir allein auf der Mines and Money in London rund zehn verschiedene Institutionen davon überzeugen sich bei PMI zu engagieren. Im Allgemeinen ist es so, dass sich bereits einige Banken beim Management gemeldet und Ihre Bereitschaft an einem Engagement bei PMI Gold signalisiert haben, darunter waren Banken aus Europa, Kanada und neben einigen weiteren sogar aus Ghana selbst. Für den Start der Produktion auf Kubi und Obotan benötigen wir – inklusive zu kalkulierender Reserven und anderer Kosten – ungefähr 50 Millionen \$, mit denen wir aber dann auch in der Lage wären auf beiden Liegenschaften zeitgleich mit der Produktion zu beginnen.

Geplant ist aktuell die Finanzierung durch Kredite, die zunächst zurückgezahlt werden sollen, um danach die Aktionäre mit einer angemessenen Dividende zu entlohnen. Eine große Verwässerung der Aktienzahl soll

dabei auf jeden Fall vermieden werden. Einen vollständigen Finanzplan gibt es momentan jedoch noch nicht, da wir erstens den Betrag noch nicht kennen, den wir letztendlich zu akzeptablen Konditionen aufnehmen können, wir zweitens davon abhängig noch nicht wissen, ob wir mit einer oder zwei Minen starten können und drittens noch nicht entschieden haben, ob die Finanzierung wie angedeutet komplett über Kredite laufen soll.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Welche Meilensteine lassen sich daraus ableiten?

PMI GOLD: Es gibt für PMI in den nächsten 12 bis 18 Monaten drei primäre Ziele:
Den Abschluss der Vor-Machbarkeits-Studie, die Durchfinanzierung von mindestens einem unserer beiden aussichtsreichsten Projekte und die Beschaffung der benötigten Ausrüstung, um baldmöglichst mit der Produktion beginnen zu können.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Wie sieht es mit der aktuellen Aktionärsstruktur aus?

PMI GOLD: Momentan sind nur zwischen 10 und 15% aller Anteile im Freefloat. Das Management hält circa 18%, größere Institutionen, vornehmlich aus der Schweiz in etwa 30%, weitere 30% werden von kleineren institutionellen Anlegern gehalten und der Rest von uns bekannten, langfristig orientierten Privatanlegern.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Werden Sie Investoren in naher Zukunft auch einmal selbst auf einer Messe treffen können?

PMI GOLD: Wir waren vor kurzem unter anderem bereits in Peking, Genf, Zürich und München vertreten. Unsere nächsten Stationen sind Dubai, Kapstadt und Toronto, in 2008 werden wir unter anderem auch wieder in Frankfurt vertreten sein.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Warum sollten potentielle Investoren gerade jetzt in PMI investieren?

PMI GOLD: Wir werden bis zum Produktionsstart weitaus höher stehen als aktuell. Die Produktion wird früher kommen als erwartet und die Produktionskosten werden niedriger sein als bisher veranschlagt. Aktuell haben wir bereits über zwei Millionen Unzen Gold vorzuweisen. Der Markt wird dies sicherlich in Kürze auch erkennen und PMI einen angemessenen Aktienkurs bescheren.

(C) Rohstoff-Spiegel

*Holen Sie sich auch die aktuelle Ausgabe des [Rohstoff-Spiegels](#) mit Schwerpunktthema **Gold** ([HIER KOSTENLOSER DOWNLOAD](#)). Es erwartet Sie ein Interview mit Hans-Jörg Müllenmeister zum Thema **Krisenmetall Gold**. Melden Sie sich noch heute kostenlos und unverbindlich unter www.rohstoff-spiegel.de an !*

Hinweis gemäß § 34 WpHG:

*Mitarbeiter und Redakteure des Rohstoff-Spiegels halten folgende in dieser Ausgabe besprochenen Wertpapiere: **KEINE***

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/3863--PMI-Gold--auf-schnellstem-Weg-zum-Produzenten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).